

Ausstellung in der Rathausgalerie in Gößnitz



Herr Fritz Müller
„Realistische Romantik“ Ölgemälde
15. April bis 10. Juli 2008



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2008

Mit Beschluss des Stadtrates vom 23. April 2008 wurden 4 Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Gößnitz als Kandidaten zur Schöffenwahl 2008 aufgenommen. Entsprechend § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2008 in der Stadtverwaltung Gößnitz, Hauptamt, während der üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht aus. Gegen diese Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 nicht aufgenommen werden sollten. *Scholz, Bürgermeister*

Beschlussübersicht der 42. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 23. Januar 2008

Nr. 303/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 304/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 12. Dezember 2007 zu.

Nr. 305/2008

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der gültigen Straßenausbaubeitragssatzung § 7 Nr. 5 der Kostenspaltung für die Teileinrichtung der Straßenbeleuchtung in der Ortslage Naundorf die Zustimmung zu erteilen

Nr. 306/2008

Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Durchführung der Bauleistungen Ausbau August-Bebel-Straße/Karl-Liebke-Straße/Goethestraße sowie Rathenaustraße und Querstraße II. BA an die Firma VSTR Rodewisch zum Pauschalpreis (Brutto) von 368.900,00 EUR zu vergeben.

Beschlussübersicht der 43. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 20. Februar 2008

Nr. 309/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu

Nr. 310/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 23. Januar 2008 zu.

Nr. 311/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die Anschaffung eines Fahrzeuges vom Typ UNIMOG U 20 zum Anschaffungspreis in Höhe von 102.221,00 EUR. Das Angebot der Fa. Beuthauser Kulmbach soll angenommen werden.

Nr. 312/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 37.221,00 EUR bei der Haushaltsstelle 7710.001.9350 – Erwerb eines Fahrzeuges für den Bauhof.

Beschlussübersicht der 44. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 19. März 2008

Nr. 315/2008

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 316/2008

Der Stadtrat stimmt der Niederschrift vom 20. Februar 2008 zu.

- 04. 02. Herr Walter Ackermann
- 05. 02. Herr Heinz Anders
- 06. 02. Frau Christa Schnabel
- 07. 02. Frau Monika Kauder
- 07. 02. Herr Günter Heilmann
- 08. 02. Frau Irmgard Schiebold
- 09. 02. Herr Willy Krüger
- 09. 02. Herr Horst Zimmermann
- 10. 02. Frau Liselotte Beyer
- 10. 02. Frau Inge Neugebauer
- 11. 02. Frau Hilda Schlesinger
- 11. 02. Frau Ingeborg Rauschenbach
- 11. 02. Frau Hildegard Ziegler
- 11. 02. Herr Siegfried Karig
- 12. 02. Frau Waltraud Schatz
- 12. 02. Frau Anni Winter
- 13. 02. Frau Lieselotte Röhr
- 14. 02. Frau Gertraud Haubold
- 14. 02. Frau Rosemarie Krasselt
- 15. 02. Frau Renate Kosock
- 17. 02. Frau Johanna Hofmann
- 18. 02. Frau Hedwig Werner
- 18. 02. Frau Johanna Koschel
- 18. 02. Herr Jan Boczek
- 18. 02. Herr Josef Pulzer
- 19. 02. Frau Inge Cigler
- 19. 02. Frau Renate Hofmann
- 20. 02. Frau Frieda Lieske
- 20. 02. Frau Ilse Sperr
- 20. 02. Herr Horst Jackstadt
- 21. 02. Frau Ingeborg Martin
- 22. 02. Frau Jutta Brod
- 23. 02. Frau Gertrud Trommer
- 23. 02. Herr Gerhard Krasselt
- 24. 02. Frau Walli Philipps
- 24. 02. Frau Ingeborg Lehmann
- 24. 02. Frau Anna Wildner
- 24. 02. Frau Edith Westphal
- 24. 02. Herr Helmut Schwarz
- 25. 02. Frau Maria Schubert
- 26. 02. Frau Lotte Schneider
- 26. 02. Herr Werner Ziegler
- 27. 02. Herr Rudi Opitz
- 27. 02. Herr Fritz Schmeißer
- 28. 02. Herr Horst Miechowka
- 29. 02. Herr Günter Thamm

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnerinnen in Hainichen

- 14.02. Frau Hildegard Ballin
- 17.02. Frau Charlotte Rümmler
- 19.02. Frau Ruth Wende
- 19.02. Frau Ursula Spröb
- 22.02. Frau Ida Streck

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats März 2008 herzlich gratulieren.

- 01.03. Frau Gerdi Aßmus
- 01.03. Frau Sieglinde Wienströer
- 01.03. Frau Margot Kandt
- 01.03. Frau Trautel Pabst

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Nichtamtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten Recyclinghof

Recyclinghof Gößnitz
Max-Jehn-Straße 17
04639 Gößnitz

Mo. 14:00–18:00 Uhr
Sa. 09:00–12:00 Uhr
Telefon 034493/30172

Geburtstagsecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats Februar 2008 herzlich gratulieren.

- 01.02. Frau Anna Teichner
- 01.02. Frau Jutta Hertzsch
- 01.02. Frau Ingrid Horlacher
- 01.02. Herr Günter König
- 02.02. Herr Jürgen Schwenkler
- 03.02. Herr Alfred Staudé

- Herr Siegfried Hummel
Herr Siegfried Todt
- 02.03. Frau Johanna Rahnfeld
Frau Gertraude Hößelbarth
Frau Ilse König
Herr Hans-Christian Seidel
- 03.03. Herr Rudolf Porzig
- 04.03. Frau Magdalene Keßler
Frau Helga Berchner
- 05.03. Frau Emma Wagler
Herr Walter Horlacher
- 06.03. Frau Ilse Rost
- 07.03. Herr Hans-Wilhelm Engel
Herr Herbert Dobritzsch
- 10.03. Frau Else Borkowitz
Frau Hildegard Decker
- 11.03. Frau Dora Rothe
Frau Marianne Fiedler
Herr Alfred Riechert
- 13.03. Frau Elfriede Tetzner
Frau Inge Müller
- 17.03. Frau Lina Etzold
Herr Johannes Heusch
- 19.03. Frau Elisabetha Schwab
- 20.03. Frau Frieda Dorff
Frau Elfriede Leonhardt
Herr Günter Piehler
Herr Rudolf Jahn
Herr Wolfgang Dietrich
Herr Horst Keßler
- 21.03. Frau Charlotte Dully
Herr Wolfgang Hofmann
- 22.03. Frau Gisela Becker
Frau Renate Schubert
Herr Hans Ebert
Herr Walter Fuhrmann
- 23.03. Frau Ingeborg Hollmann
Frau Edith Ruß
- 24.03. Frau Marie Gerth
Frau Susanne Fuhrmann
Frau Wally Bruck
Frau Herta Lausatz
Herr Rudolf Speck
- 26.03. Frau Annelies Wolf
Frau Elsbeth Hofmann
- 27.03. Frau Ingeborg Säger
- 29.03. Frau Emma Feige
Frau Siglinde Vincenz
- 30.03. Herr Gerhard Dittel
Herr Josef Teichmann
- 31.03. Frau Lisa Queck
Frau Sigrid Schlegel
Frau Gudrun Meinhardt

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnerinnen in Hainichen

- 12.03. Frau Marianne Höhn
23.03. Frau Anna Petzold
24.03. Frau Bettina Werner
26.03. Frau Elfriede Dengelmann
29.03. Frau Milda Lippold

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.



Veranstaltungshinweise

Spielplan Kabarett Nörgelsäcke Mai-Juni 2008

Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, 04639 Göbnitz/Thür.
Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittelstraße 2, Telefon (034493) 21645 oder Telefon (0177) 5450214; Abendkasse immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
www.kabarett-noergelsaecke.de

Mai

Sa, 03. Mai 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Gammel, Zirkel, Ährenkranz
Ein Ost-Allergie-Abend

So, 04. Mai 17.00 Uhr (!)
Kabarett Nörgelsäcke zum Muttertag
Politisch-satirisches Kabarett

Fr, 09. Mai 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Nur die Liebe quält
Ein satirischer Theaterabend

Sa, 17. Mai 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Nur die Liebe quält
Ein satirischer Theaterabend

Fr, 23. Mai 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Klimawechseljahre
Politisch-satirisches Kabarett

So, 25. Mai 20.00 Uhr
Dorit Gäbler & Astrid Bless: Lauter Kompromissverständnisse
Politisch-satirisches Kabarett

Die, 27. Mai 19.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen – Lach dich satt
Kabarett & Menü

Mi, 28. Mai 20.00 Uhr
Fabian Lau: Ansichten eines Besserwissers
Kabarettistische Lesung

Juni

So, 01. Juni 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Gammel, Zirkel, Ährenkranz
Ein Ost-Allergie-Abend

Sa, 07. Juni 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Klimawechseljahre
Politisch-satirisches Kabarett

Fr, 13. Juni 20.00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Nur die Liebe quält
Ein satirischer Theaterabend

Sa, 14. Juni 20.00 Uhr
GÖSSNITZ, PFARRHOF
Kabarett Nörgelsäcke: Die Sommernacht des Kabarets
Reisenprogramm

Verschiedenes

AWO Kreisverband Altenburger Land e.V. bietet erneut Ferien camps an

Ihr fragt euch, was tun in den Sommerferien? Wir haben da etwas ...

Der AWO KV Altenburger Land e.V. kann euch die Langeweile in den Ferien vertreiben und bietet nun schon das 8. Jahr eine Ferienfreizeit unter dem Motto „Für Gewaltlosigkeit und Umwelt“ im Ferien camp Naundorf bei Göbnitz an.

Wenn Ihr zwischen 8 und 14 Jahren alt seid, könnt Ihr dort jeweils 12 aufregende Ferientage erleben. Die Unterbringung im Camp erfolgt in Dreipersonenzelten auf dem wunderschönen Areal in Naundorf. Das Essen muss nicht selbst zubereitet werden, denn es werden vier leckere Mahlzeiten pro Tag gereicht. Neben Ausflugsfahrten werden Aktivitäten entsprechend unserem Motto, aber auch Baden, Sport, Spiel und Basteln nicht zu kurz kommen.

Geschulte Betreuer sorgen für Action, Spaß und gute Laune. Am abendlichen Lagerfeuer könnt ihr dann bei Knüppelkuchen, Bratwurst u.a. Leckereien die Erlebnisse des Tages nochmals mit den Anderen teilen oder einfach nur entspannen und Musik hören.

Drei Durchgänge bieten wir an:

1. Camp: 12.07.–23.07.08

2. Camp: 25.07.–05.08.08

3. Camp: 07.08.–18.08.07

Teilnehmerbeitrag: 195,- Euro (eigene Anreise)

Wer also Lust auf abenteuerliche Ferien in freier Natur hat, kann sich bis zum 30.06.08 beim

AWO KV Altenburger Land e.V.

Hainichen Nr. 1

04639 Göbnitz

Telefon: 03764/7698-152 oder 149

Fax: 03764/7698- 100

E-Mail: dittel.hainichen@awo-thueringen.de informieren und anmelden.

Das Campgelände kann außerhalb unserer Ferienfreizeit von Schulen, Kindergärten, Vereinen u.a. zur Freizeitgestaltung, bei Bedarf auch mit Übernachtung, genutzt werden.

Für eventuelle Rückfragen verwenden Sie bitte die im Text angegebene Telefonnummer.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Steffen Rentsch



Neuste Nachrichten aus der Grundschule

Dem Wetter zum Trotz

Trotz Regen und Schnee begrüßten die Kinder der Grundschule mit einem tollen Projekttag den Frühling.

180 Schüler konnten aus 8 verschiedenen Angeboten ihre Wahl treffen. Hoch im Kurs stehen immer unsere Bewegungsangebote in der Turnhalle unter dem Motto „Fit in den Frühling“.

Ebenso zahlreich war auch das Interesse für die Osterbäckerei, bei der nicht nur die Mädchen von Frau Hemmann in die Kunst des Backens eingeweiht worden sind.

Liebevoll gestaltete Bastelarbeiten wurden angefertigt zur Ausschmückung der Räume in der Schule aber auch für zu Hause, anlässlich des bevorstehenden Osterfestes. Gemeinsam schwangen einige Kinder den Pinsel und tolle Wandbilder entstanden zur Verschönerung unseres Schulhauses.

Wer Lust zum Dichten hatte schrieb kleine Frühlingselfchen und vielen Schülern rauchte der Kopf in der Osterhasenknobelstation.

Mit allen Sinnen gingen die Mädchen und Jungen auf den Frühlingspfad und spürten wenigstens in unseren Klassenzimmern den nahenden Frühling hautnah mit Bein, Hand, Auge, Nase und Ohr.

Diesen tollen Tag schlossen wir mit einer großen Überraschung ab.



11 Uhr wurde das Geheimnis gelüftet und jede Klasse durfte mit Helium gefüllte Luftballons mit angehängter Adresse steigen lassen.

Bis auf wenige Ballons die sich in den Ästen verfangen, konnten wir sie nach wenigen Minuten nur noch als winzige Punkte am Himmel sehen.

Die Schule erhielt schon 2 Antworten auf die gesendete Luftpost. Bis nach Langenleuba-Niederhain hatte es die bunten Grüße getrieben.

Vielen Dank an alle Muttis, Omis und Vatis die unser Frühlingsfest tatkräftig unterstützt haben.

Schnupperstunde im Rathaus der Stadt Gößnitz

Am 5.3.2008 hatten wir, die Klasse 3 b der Grundschule Gößnitz, uns im Rathaus angemeldet.

Ganz herzlich wurden wir von Frau Hemmann und Frau Kahnt in Empfang genommen. Sie öffneten uns jedes Tor und jede Tür, sogar die vom großen Panzerschrank.

Wir schauten in die einzelnen Ämter der Stadtverwaltung und gewannen einen Einblick in die Aufgaben der Mitarbeiter im Rathaus. Sie erklärten uns mit viel Geduld und Spucke die Aufgaben einer Stadtverwaltung und wussten auch auf jede Frage eine Antwort.

Sehr interessant wurde es dann zur Schülerfragerunde – wir hatten uns bei Herrn Scholz, dem Bürgermeister, extra dafür einen Termin geben lassen. Nun konnten die Kinder ihre Fragen, die sie schon vorbereitet hatten, stellen und Herr Scholz versuchte die oft recht schwierigen Fragen so verständlich wie möglich für uns Kinder zu beantworten. Aber nicht nur die Vorhaben und Aufgaben der Stadt wurden besprochen – nein so mancher von uns wollte auch wissen „Wie wird man Bürgermeister?“ und was muss man alles den ganzen Tag machen.

Besonders toll fanden wir das Herr Scholz auch von sich sprach und so mancher nun zu berichten weiß, was unser Bürgermeister gern isst.

Im Anschluss an unseren Besuch im Rathaus wartete Herr Apel auf uns (ehemaliger Lehrer in unserer Grundschule). Er erzählte uns aus vergangenen Zeiten und gab uns einen Einblick in die Schulzeit vor 50 Jahren.

Vielen Dank noch einmal, wir waren bestimmt nicht das letzte Mal im Rathaus.



Am Nachmittag traf unser Bürgermeister zu einem Gegenbesuch in der Schule ein. Er war der Einladung zum Lesefest gefolgt und wirkte als Mitglied der stark besetzten Jury, Frau Seise aus der Bibliothek, Frau Hummel aus dem Hort, unsere Schulleiterin Frau Vincenz, Frau Goerke aus der Buchhandlung, Frau Mühlhaus als Elternvertreterin, unserer Praktikantin Frau Männl und 2 Schülerinnen aus der Klasse 4a, mit.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen noch einmal herzlich bedanken.

Vanessa Bürgel und Michel Beyer nahmen am Lesewettbewerb des Altenburger Landes teil und schlossen mit dem Prädikat „Sehr gut“, ab. Nun haben wir wieder ein Jahr Zeit uns auf den Wettbewerb 2009 vorzubereiten, der unter dem Motto steht „Tiergeschichten“.

Lest alle fleißig und ihr seid mit dabei !!!

Annett Wagner

3 schöne Höhepunkte im Kindergarten „Knirpsenland“ Gößnitz

Februar – Fasching

Buntes Treiben herrschte am 5. Februar 2008 in unseren Kindergarten.

In lustigen Kostümen, geschminkt, gut gelaunt und voller Erwartungen kamen an diesem Tag unsere Kinder zu uns. Im Vorfeld wurden die Räume liebevoll ausgeschmückt.

Nachdem gemeinsamen Frühstück trafen wir uns alle auf der Diele. Die Kinder präsentieren stolz ihre Kostüme. Polonaise und Laurenzia brachten alle so richtig in Wallung. Die Stimmung war prächtig. Am vorbereiteten Büffet konnte sich jedermann stärken.

Großen Zuspruch fanden unsere Rutsche und auch die Tänze mit den Luftballons. Dabei waren Bewegung und Geschicklichkeit gefragt.

Erholung.

Am Nachmittag gab es natürlich Pfannkuchen. Turbulent ging es dann auch weiter. Riesen Spaß gab es bei der Stuhlpolonaise, an der sich alle Kinder beteiligten. Es war ein sehr schöner gelungener und für unsere Kinder aufregender Tag, an den sie noch lange denken werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Bernd Jähnichen, der uns viele schöne Kostüme zur Verfügung stellte.

Diese werden ganz gewiss auch im nächsten Jahr zum Einsatz kommen und den Kindern Freude bereiten.

Fahrt in die Zuckertütenfabrik

Am Donnerstag, dem 6. März 2008 starteten 6 Vorschulkinder des Kiga „Knirpsenland“ zu einem besonderen Ausflug in die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne. Dort angekommen konnten es die Kinder kaum erwarten, um zu sehen, wie Zuckertüten hergestellt werden.

Beim Gang durch die Produktionshallen konnten die Kinder hautnah erleben, mit wie viel Geschick die Menschen die Tüten produzieren. Während des Rundgangs entdeckten die Kinder an einer Schnur aufgefädelt Zuckertüten in verschiedenen Größen. Sie staunten nicht schlecht, die kleinste Tüte war gerade ml 3 cm und die Größte 100cm. Natürlich wollten alle gleich die größte Zuckertüte mitnehmen. Die Kinder konnten auch miterleben, wie eine spezielle rote Holzspitze von einem Mitarbeiter in die Spitze der Zuckertüte eingeklebt wurde. Der Höhepunkt der Besichtigung war in jedem Fall die Lagerhalle, dort wo alle Zuckertüten zu sehen waren. Da gab es Tüten mit der Feuerwehr, bei der sogar Lichter aufleuchteten. Oder Zuckertüten, auf deren kleine Prinzessinnen zu sehen waren. Zum Schluss konnten die Kinder sich kaum entscheiden, welche Zuckertüte sie sich für ihren Schulanfang denn nun aussuchen sollten.

März-Ostern

Kaum zu glauben, aber wahr. Es schneit und schneit und schneit, der Osterhase ist aber trotzdem schon da.

Verstecken musste er seine schönen selbstgebastelten Körbchen zwar im Zimmer, aber das störte unsere lieben Kinder nimmer. Eifrig gingen alle auf Suche und Stolz zeigten sie ihre gefundenen Osternester. Aber nicht nur der Osterhase war fleißig. In der Vorbereitung des Festes, waren unsere Kinder selbst sehr aktiv. Ostereier wurden gefärbt und natürlich auch gegessen. Die kleinen Kinder betupften und beklebten je nach Altersstufe Ostereier. Alle hatten riesen Spaß dabei und den Phantasien waren keine Grenzen gesetzt. Auch am jährlichen „Osterbrunnen“ schmückten beteiligten sich unsere Kinder. Dazu haben sie ein kleines Lied einstudiert, das sie auch voller Freude vorsangen. Unserer Diele, zog die Kinder magisch an. Sie war u. a. mit vielen Frühjahrsblühern bestückt, die sie in unseren Garten wieder fanden. Nun soll es ja endlich wärmer werden und die Sonne zieht unsere Kinder wieder ins Freie, wo die vielen interessanten Spielgeräte auf ihre Benutzer warten.

Ein gelungener Nachmittag mit Oma und Opa

Am 9. April hatten die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Oma und Opa eingeladen. Viele Großeltern waren dieser Einladung gerne gefolgt. Nach der Begrüßung durch die Leiterin, Frau Ungethüm, führten die Kinder ein kleines Programm auf. Es war ein Dankeschön an alle Großeltern für Ihre Zuwendungen, wenn Oma zum Beispiel das Liebessessen kocht oder Kuchen bäckt, oder Opa Zeit hat zum Spielen oder Vorlesen. Bei „Liebe Oma tanz mit mir“ durften diese gemeinsam mit Ihren Enkeln das Tanzbein schwingen. Mit viel Applaus wurden die Kinder für ihren liebevoll einstudierten Auftritt belohnt. Gemeinsam wurde dann bei Kaffee, Tee und Kuchen geplaudert und gespielt. Mit mehreren Kinderliedern, an die sich Oma und Opa noch aus eigener Kindheit erinnerten, ging ein fröhlicher Nachmittag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erzieherinnen, die diesen gelungenen Tag ermöglichten. *S. Steinhäuser*



Aus der Heimatstube

Ab dem 03.05.2008 eröffnet die Heimatstube in Gößnitz wieder die Saison bis zum 03.10.2008 kann sie, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, jeden Samstag und Sonntag besucht werden.

Am 18.05.2008 ist der „Internationale Tag des Museums“ an diesen Tag ist freier Eintritt für alle Besucher möglich.

Sonderausstellung in der Heimatstube Gößnitz



100 Jahre Fußball in Gößnitz

Eröffnet am 03. Mai 2008 bis zum 20. Juli 2008, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Gößnitz

Literatur für Kinder

- Kinderfeste die man nicht vergißt
- Mein Aquarium
- Zwergkaninchen
- Ritter und Burgen
- Geschichten aus dem Zwergenland

Sachbücher

- Das Geheimnis glücklicher Kinder
- Mathematik für Denksportler
- Mit Kindern auf Reisen
- Bluthochdruck erfolgreich senken

Belletristik, u.a.

- Ein blendender Spion
- Die Rabenfrau
- Die Safranhändlerin
- Der Jadepalast
- Ich bin dann mal weg
- Die Tore der Welt
- Der Ring des Bischofs

Jugendbücher

- Hüterin des Drachens
- Im Garten des Purpurdrachen
- Im Zeichen des Drachenmondes
- Gregor und die graue Prophezeiung
- Gregor und der Schlüssel zur Macht
- Gregor und der Spiegel der Wahrheit
- Gregor und der Fluch des Unterlandes
- Eragon 2

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus der Liste der Neuauflagen.

Für unsere „Leseratten“ haben wir auch wieder Lesestoff aus der Bibliothek Schmölln ausgeliehen.

Von der Sparkasse Gößnitz wurden der Stadtbibliothek Gößnitz eine finanzielle Spende in Höhe von 100 Euro und von der VR-Bank Altenburger Land eG 50,00 EUR überreicht. Für dieses Geld werden Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachbücher für Kinder und Jugendliche erworben. Von der Kindersachenbörse in Gößnitz erhielten wir 50 Euro für den Kauf neuer Bücher. Für diese finanziellen Zuwendungen möchten wir uns ganz herzlich im Namen aller Leser bedanken.

Viele Bücher wurden von Gößnitzern Bürgern an die Stadtbibliothek Gößnitz als Spende übergeben. Besonders danken möchten wir Familie Thiel, Familie Arens, Familie Freyer, Frau Baumann, Familie Kugel, Familie Bormke, Frau Preiß und Familie Friedrich.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Freitag 9 bis 11 Uhr. Die Mitgliedsgebühren betragen unverändert seit Jahren 6 EUR pro Jahr, also nur 50 Cent im Monat. Kinder, Auszubildende, Empfänger von ALG I, ALG II und Sozialgeldempfänger können die Stadtbibliothek kostenlos nutzen.

Galerie im Rathaus

Ausstellung in der Rathausgalerie in Gößnitz

Herr Fritz Müller
„Realistische Romantik“ Ölgemälde



Geboren am 31. Januar 1934, in Gößnitz

Veranstaltungen der Vereine

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Gößnitz laden wir alle Mitglieder für den 24. Mai 2008, nach Gößnitz, Goethestraße 2, Begegnungsstätte, um 14.00 Uhr, sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
 2. Beschluss der Tagesordnung
 3. Grußworte
 4. Bericht des Vorstandes
 5. Kassenbericht
 6. Revisionsbericht
 7. Diskussion zu den Berichten
 8. Entlastung des Ortsvorstandes
 9. Aktivitäten des OV im Jahr 2008
 10. Schlusswort der Vorstandsvorsitzenden
- Anträge oder Anregungen bitten wir bis zum 16. Mai 2008 beim Ortsvorstand einzureichen.

Der Vorstand

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Gößnitz

Einladung der Sudeten-deutschen Volksgruppe OG Gößnitz

Der Vorstand der OG Gößnitz ladet anlässlich des Muttertages am 30. April 08 in die Begnungsstätte der AWO herzlich ein. Für unsere Mitglieder, Mütter und Frauen sowie Heimatfreunde wird es eine kleine Feierstunde und ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wer den Nachmittag bei uns feiern möchte, ist herzlich willkommen. Beginn: 14.00 Uhr

Vereinsnachrichten

In den Veranstaltungskalender des MC Schmölln e.V. für das Jahr 2008 geblickt...

Der MC Schmölln hat auf seiner Jahresmitgliederversammlung am 16.02.2008 für das Jahr 2007 eine eindrucksvolle und sehr erfolgreiche Bilanz seiner Clubarbeit gezogen. Hervorzuheben ist dabei die Verkehrssicherheitsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Seit Beginn der Durchführung der Fahrrad-Turniere im Club wurden in der Zeit vom März bis November 2007 insgesamt 25 Turniere 1224 Schüler durchgeführt. Das sind die besten Ergebnisse sowohl bei der Anzahl der Turniere als auch der Teilnehmerzahl der Schüler. Der Aktivitäten Plan des Clubs für das Jahr 2008 beinhaltet wieder eine ganze Palette von Festlegungen, die die Bereiche Verkehrssicherheit, Motortouristik, Camping oder das Clubleben betreffen.

Wir laden Sie ein:

- „Zielfahrt ins Blaue“ am 25. Mai 2008
- Bildersuchfahrt „Neu-Seenland“ am 21. September 2008
- Exkursion mit Sonderführung ins „August-Horch-Museum“

- Nach Zwickau am 19. November 2008
Teilnahmemeldung bitte an Spk. Hans-Jürgen Schröter 034491 81551 bzw. Spk. Klaus Burkhardt 034491 81437.
Einzelheiten zu den Fahrten teilen wir Ihnen auch hier im Amtsblatt rechtzeitig mit.

Der Frauensonderkurs „Frauen wieder an die Steuer“ in Kooperation mit Volkshochschule, Fahrschule und Kfz-Werkstatt läuft auch in diesem Jahr wieder von März bis Dezember. Interessanten melden sich bitte auch hier beim MC Schmölln.

Der Club bietet die Möglichkeit der Teilnahme an einem PKW-Sicherheitstraining (Grundkurs) am Sonntag, dem 7. September 2008 in Gera – Langenberg. Einzelheiten und weitere Informationen erteilt Ihnen Spk. Klaus Burkhardt.

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des ESV Gößnitz

Folgende Kameradinnen und Kameraden feierten im Februar 2008 ihren Geburtstag:
Die Kameradinnen: Christa Große, Inge Müller, Karin Pscherer, Charlotte Scheiding
Die Kameraden: Horst Hädrich, Jörg Höfer, Achim Maaß, Helmut Pohlers, Norman Große.

Die Kameradin Inge Müller und der Kamerad Horst Hädrich feiern übrigens ihren 70. Geburtstag. Der Vorstand des ESV wünscht allen Geburtstagskindern alles, alles Gute, Gesundheit sowie weiteres Wohlergehen und weiter ein „3 Faches Gut Holz“

Geburtstagssecke FSV Gößnitz e.V.

Der Vorstand gratuliert nachträglich folgenden Sportfreunden und wünscht alles Gute Gesundheit und Schaffenskraft:

Februar 2008:

Christoph Arnold, Sacha Birkholz, Mike Dengler, Heiko Eberhardt, Matthias Gabler, Norman Große, Patrick Grebien, Eric Höfler, Jörg Riedel, Uwe Schiffter, Holger Stepina, Tim Stenzel, Steffen Zacharias, Thomas Hausner.

März 2008

Marcus Birkholz, Herbert Dobritzsch, Christoph Gödicke, Bernd Haas, Ralf Köhler, Christian Köhler, Marco Müller, Paul Kaiser, Alexander Skirl, Stefan Prukopski, Burhan Maksudov, Tino Schmitt, Christian Schubert, Christoph Wegener.

April 2008

Felix Bachmann, Torsten Glabsch, Frank Heinrich, Kilian Helbig, Julian Kahr, Nico Müller, Nils Rudolph, Marco Schlegel, Patricia Säwert, Patrick Säwert, Tobias Simaon, Toni Strempe, Paul Walleneit

Schuss Tor, Schuss Tor, Schuss Tor!

Sportveranstaltungen

Sonntag, der 27. 4. 2008

Greizer SV B-Junioren – FSV B-Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

D- und E-Junioren spielfrei
SC Schmölln II – FSV Gößnitz I
Anstoß: 15.00 Uhr

Mittwoch, der 30. 4. 2008

FSV Gößnitz I. – FSV Meuselwitz I.
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, der 3. 5. 2008

FSV Gößnitz E-Jun. – LSV Altkirchen E-Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr
SG Fockendorf/Rositz D-Jun. – FSV D-Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr
FSV Gößnitz II. – SV 90 G'stöbnitz II.

Anstoß: 13.00 Uhr
FSV Gößnitz I. – SV 90 G'stöbnitz I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, der 4. 5. 2008

Turnier der Alten Herren in Zehma
Anstoß: 9.00 Uhr
FSV Gößnitz B-Jun. – SV Lok ABG B-Jun.
Anstoß: 10.30 Uhr

Mittwoch, den 7. 5. 2008

FSV Gößnitz D-Jun. – TSV Windischleuba D-Jun.
Anstoß: 18.00 Uhr

Donnerstag, der 8. 5. 2008

Weißbacher SV E-Jun. – FSV Gößnitz E-Jun.
Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, der 9. 5. 2008

FSV Gößnitz AH – SV Mülsen St.Niclas AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, der 10. 5. 2008

SG Ehrenhain/Nobitz D-Jun. – FSV Gößnitz D-Jun.
Anstoß: 10.30 Uhr

Mittwoch, den 14. 5. 2008

FSV Gößnitz D-Jun. – Eintracht Ponitz D-Jun.
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, der 17. 5. 2008

FSV Gößnitz D-Jun. – SV Aufbau ABG D-Jun.
Anstoß: 18.00 Uhr

Nachholspiele im Herrenbereich

Sonntag, der 18. 5. 2008

FSV Gößnitz E-Jun. – ZFC Meuslewitz II. E-Jun.
Anstoß: 10.30 Uhr

Sonntag, der 25. 5. 2008

SG Nöbdenitz/Löbichau E-Jun. – FSV E-Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

OTG Gera B-Jun. – FSV Gößnitz B-Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr

SV Lumpzig II. – FSV Gößnitz II.

Anstoß: 13.00 Uhr

SV Lumpzig I. – FSV Gößnitz I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, der 30. 5. 2008

FSV Göbnitz AH – SV Aufbau AH

Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, der 31. 5. 2008

FSV Göbnitz II. – SV Eintracht Dobitschen I.

Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Göbnitz I. – SV Eintracht Ponitz I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, der 1. 6. 2008

FSV Göbnitz E-Jun. – SV Lok ABG E-Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Göbnitz D-Jun. – SG ZFC/FSV Meusel-

witz D Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Göbnitz B-Jun. – 1.FC Greiz B-Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr

Sonntag, der 8. 6. 2008

SG Braunichswalde B-Jun. – FSV Göbnitz B

Anstoß: 10.30 Uhr

SV Zehma II. – FSV Göbnitz II.

Anstoß: 13.00 Uhr

SV Zehma I. – FCV Göbnitz I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Zu diesen Ansetzungen kommen noch die Spiele der F-Junioren hinzu!

Der Kreis-Pokal – Endspieltag findet am 14. 6. 2008 statt.

Hinweis: Festwoche 100 Jahre Fussball in Göbnitz vom 23. 6. bis 29. 6. 2008**Programm – Aushänge bitte beachten!**

Dazu legt der FSV eine Chronik des Göbnitzer Fussball's in Buchform auf, des weiteren stehen Erinnerungsstücke zum Verkauf. Interessenten wenden sich bitte an das Reisebüro Goerke! Vielen Dank

Vorstand des FSV Göbnitz e.V.

Sportnachrichten

Ein Brüderpaar holt zweimal Gold!

Ostthüringerhallenmehrkampfmeisterschaften in Erfurt!

Die diesjährigen Mehrkampfhallenmeisterschaften Ostthüringens, der Altersklassen 7-13, wurden auf Grund von Baumaßnahmen in Jena in der Erfurter Steigerwaldhalle ausgetragen.

Auf dem Wettkampfprogramm stand für die Altersklassen 7–9 der Dreikampf, 50 m und 800 m Lauf beziehungsweise der Weitsprung, der bis zum Fünfkampf, das betraf die Altersbereiche 12–13, erweitert wurde. Hinzu kamen der 60 m Hürdenlauf und der Hochsprung. Gewertet wurde nach der Internationalen Punktetabelle.

Erfahrungsgemäß ist bei Mehrkämpfen die Ausgeglichenheit in den verschiedenen Disziplinen maßgebend. Ein oder gar zwei Schokoladendisziplinen können sehr hilfreich sein, garantieren aber nicht immer den Erfolg, was sich auch an diesem Tag

bewahrheitete. Unter den 20 teilnehmenden Vereinen Ostthüringen schlugen sich die acht Teilnehmer des Altenburger Landes durchaus zufriedenstellend.

Den Anfang machte der siebenjährige Moritz Schmidt, der mit 549 Punkten den vierten Platz erreichte, wobei mit einem stärkeren 800 m Lauf durchaus mehr möglich gewesen wäre. Seine derzeit gute Form stellte der achtjährige Artur Klem erneut unter Beweis. Artur gewann den Dreikampf mit 975 Punkten.

Seine Einzelleistungen lauteten –3,44 m im Weitsprung, 8,32 sek im 50 m Lauf und 2:58,66 min über die 800 m Strecke.

Auf den 6. Platz kam Max Schmidt bei den zehnjährigen Jungen. Max erreichte 1223 Punkte im Vierkampf, wobei zwei starke Disziplinen, der Weitsprung und der 50 m Lauf, zwei schwächere gegenüberstanden.

Die gleiche Platzierung erreichte Tony Simon bei den elfjährigen Jungen. Seine Punktzahl betrug 1415. Tony überzeugte vor allem durch seinen starken 1000 m Lauf.

Von der ersten Disziplin des Fünfkampfes, dem 60 m Hürdenlauf in 10,78 sek, in Führung liegend, gab Roman Klem Ak 12 diese nicht mehr aus den Händen.

Auch wenn er im abschließenden 1000 m Lauf Schwächen zeigte, reichte der Vorsprung deutlich aus, um mit 2090 Punkten zu gewinnen.

Ein wenig Pech hatte Erik Raddatz im gleichen Altersbereich, der den Wettkampf durch eine Verletzung vorzeitig beenden musste.

Die restlichen zwei Starterinnen der LG, Cersi Reichenbach, Ak 9w, und Eileen Nebel, AK 11w, beendeten ihre Mehrkämpfe im Mittelfeld.

M. Kunzat

Mitteldeutsche Meisterschaften in Halle/Saale

Im Gegensatz zu den Mitteldeutschen Meisterschaften in der Freiluftsaison, schienen die der Halle kein gutes Omen für die Leichtathleten des Altenburger Landes zu sein.

So auch geschehen in Halle/Saale, dem diesjährigen Ort der Wettkämpfe. Analog den Ergebnissen des Vorjahres an gleicher Stelle (3 Medaillen), schien das 2007-Ergebnis erreichbar – ja übertreffbar. Die Realität belehrte Athleten, Übungsleiter plus Eltern eines besseren.

Das Positive zuerst.

Karen Eltzschig gestaltete ihren Stabhochsprungwettbewerb im Rahmen ihrer derzeitigen Möglichkeiten. Karen wurde mit 2,80 m Zweite, wobei die technischen Mängel gegenüber der Siegerin vom SC Magdeburg, 3,05 m, augenfällig wurden. Im Hochsprung dagegen versenkte die Fockendorferin den Sieg durch Unkonzentriertheiten bei entscheidenden Höhen. Endergebnis Platz zwei mit undiskutablen 1,55 m. Ganz von der Rolle in dieser Disziplin Kitty Schober,

die über ihre Anfangshöhe von 1,50 m nicht hinauskam.

Auch das nachfolgende liest sich wenig erfreulich. Platz 4 durch Viktoria Armann im Diskuswurf mit 30,19 m. Platz fünf durch Meike Eltzschig im Hammerwurf mit 29,56 m. Christian Bernstein verpasste den 60 m Endlauf um 0,06 sek.

Schade.

Was nun folgen sollte, das ist Ruhe, gepaart mit der Aufarbeitung, um für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein.

M. Kunzat

Neues vom Kegelverein ESV 90 Göbnitz

Ergebnisse von Punktspielen:**05.01.08: ESV Göbnitz – SSV Nöbdenitz 1**

2404 Kegel – 2445 Kegel – 41 Kegel

Trotz eines Superspiels vom Kameraden Jörg Höfer, der ausgezeichnete 453 Kegel erspielte, reichte es am Ende nicht zum Sieg. Leider!!!

Wiederrum wurde nicht Konsequenz gekämpft und der Gegner, der auch keine Bäume riss stark gemacht. Mit 3 Ergebnissen unter „400“ ist halt zu Hause nichts zugewinnen. Zu Hause müssten 2460 Kegel gespielt werden und es wäre „Ruhe geblasen“. Jungs, unbedingt: Siegen!

Die Besten: J. Höfer 453 Kegel, H. Maaß 419, F. Fischer 405

19.01.08: SV Starkenberg 1 – ESV Göbnitz 1

2550 Kegel – 2566 Kegel + 16 Kegel

Endlich!!! Der 1. Auswärtssieg!

Nach großen Kampf und guten Spiel wurde endlich das wahre Leistungsvermögen auf den Punkt gebracht und ein wichtiger Auswärtssieg eingefahren. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung, ragte noch das großartige Einzelergebnis vom Kamerad Frank Fischer der mit 474 Kegel die Hauptlast des Sieges trug. Endlich hat die 1.te, mal ihr wahres Talent gezeigt und einen unverhofften Sieg eingefahren. Also, es geht doch!

Die Besten: Fr. Fischer 474 Kegel, H. Maaß 434, D. Große 426, J. Höfer 414, J. Sebastian 410, A. Maaß 408

12.01.08: KV Alt Kirchen 2 – ESV Göbnitz 2

2605 Kegel – 2433 Kegel – 172 Kegel

Gegen die Kameraden von Altkirchen stand die 2.te auf verlorenen Posten, obwohl man das Beste Spiel der ganzen Saison machte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung spielte man eine gute 2400. Die Ergebnisse reichten von (309 – 434 Kegel). Leider spielte man zu unkonzentriert und kam auf 46 Fehlwürfe. Weiter so, dann kommt auch ein Sieg.

Die Besten: St. Müller 434 Kegel, J. Sebastian 426, V. Kirmse 397

17. 01. 08: ESV Gößnitz 2 – SSV Nöbdenitz 2
2368 Kegel – 2299 Kegel + 67 Kegel
Endlich!! Nach vielen, vielen, erfolglosen Spielen gelang der 2.ten der 1. Sieg, obwohl man gegen die starken Nöbdenitzer Kameraden spielen musste. Obwohl man nach 2 Startern schon 90 Kegeln in Führung lag, musste der letzte Gößnitzer Udo Berger mit einem Holz minus auf die Bahn. Die „3 Routiniers“ vor ihm hatten mit „induskutablen“ Leistungen den Vorsprung Leichtsinnig aus der Hand gegeben.

Sportkamerad Berger machte ein Superspiel (443 Kegel) und nahm dem Routinier von Nöbdenitz Steinhäuser 68 Kegel ab und bescherte der vom Glückargebeutelten 2.ten den 1. Sieg. Klasse Udo, weiter so!!!
Die Besten: U. Berger 443 Kegel, V. Kirmse 432, P. Kolbe 406

02. 02. 08: ESV Gößnitz 1 – ASV Wintersdorf 1

2410 Kegel – 2404 Kegel + 6 Kegel
Wieder bis zum Ende gezittert!!!
Die Zittersaison geht weiter zu Hause, zwar ein Sieg aber kein überragender, sondern einer wo der Gegner Kräftig mithalf. Fünf Kameraden von Wintersdorf spielten über die „400“ Marke, der eine gab den Ausschlag zum Sieg (352 Kegel) brachte er nur Zustände. Man darf gar nicht daran denken, wenn der nur „370“ oder „380“ Kegel gespielt hätte. Auf die Dauer geht das an die Substanz und es wird reine Nervensache und das baut Druck auf und das geht auf Dauer nicht gut.
Also endlich mal zu Hause souverän auftreten und nur aufs Kegeln konzentrieren.
Die Besten: Fr. Fischer 425 Kegel, J. Sebastian 411, A. Maaß 409, H. Maaß 401

09. 02. 08 SV Dobitschen 1 – ESV Gößnitz 2

2378 Kegel – 2091 Kegel
Eine ganz, ganz, ganz schwache Vorstellung der 2. Mannschaft die mit 2 Ersatzleuten antreten mussten und 75 Fehlwürfe auf die Bahn legte.
Aus einer vollkommen überforderten Mannschaft erreichte nur Kamerad St. Müller Normale Form (393 Kegel)

16. 02. 08: KSC Turbine Schmölln 3 – ESV Gößnitz 1

2572 Kegel – 2492 Kegel -80 Kegel
Obwohl man ein gutes Spiel machte und 5 Kameraden über die „400“ Marke spielten, gab es bei den heimstarken „Schmöllnern“ nichts zuzugewinnen. Schade!
Die Besten: A. Maaß 434 Kegel, J. Höfer 440, J. Sebastian und Fr. Fischer je 416, D. Große 400

24. 02. 08 ESV Gößnitz 3 – SV Sölmnitz 2

2215 Kegel – 2276 Kegel – 61 Kegel
Mehr ist zurzeit nicht drin, doch die Mannschaft hat gekämpft. Beim Gegner spielte ein

Mann 452 Kegel und entschied das Spiel fast im Alleingang.

Die Besten: J. Klinger 393 Kegel, Fr. Lamprecht 384

ESV Gößnitz 2 – SV Großstörnitz 1

2299 Kegel – 2231 Kegel + 68 Kegel
Endlich wieder Mal ein Sieg der 2.ten gegen eine noch schwächere Mannschaft aus „Stims“.

Die Besten: V. Kirmse 422 Kegel, H. Maaß 415, F. Wagner 390

01. 03. 08: SV Osterland Lumpzig 1 – ESV Gößnitz 1

2362 Kegel – 2256 Kegel – 106 Kegel
Außer J. Sebastian und Fr. Fischer die „normale“ Ergebnisse spielten, ein Spiel das nicht dazu angetan ist die Klasse zu halten.

Jetzt steht man total unter Zugzwang und mit den Rücken zur Wand. Viel Glück beim letzten Spiel.

Nachwuchsmeldungen des ESV Gößnitz

Die Nachwuchsmannschaft des ESV unter Leitung von Trainer Kamerad Volker Kirmse und Horst Große möchten sich herzlich nochmals bedanken, für den Satz Spielkleidung die von folgenden Firmen der Region gesponsert wurden: Treppen und Fenster Jan Gleitsmann (Ponitz), Elektromeister Ulf Milker sowie Dachdeckermeister Dirk Große, beide Gößnitzer.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren unseres Nachwuchses, die es mit guten Leistungen danken werden.



PROGRAMM
 Festwoche vom
 23.-29. Juni 2008

Montag, 23. Juni 2008

17.00 Uhr ERÖFFNUNG SPORTPLATZ
 18.00 Uhr Eröffnungsspiel FSV Gößnitz I. - Meeraner SV I.
 18.45 Uhr Auftritt der Cheerleaders

Dienstag, 24. Juni 2008

19.00 Uhr FESTSITZUNG in der Stadthalle Gößnitz mit der Musikschule & der Tanzgruppe TUS Gößnitz

Mittwoch, 25. Juni 2008

15.00 Uhr Bambino-Turnier (Gößnitz, Ponitz, Podelwitz)
 18.00 Uhr FSV Gößnitz B-Junioren – Meeraner SV B-Junioren

Donnerstag, 26. Juni 2008

18.00 Uhr FSV Gößnitz Traditionseif – Kreisauswahl Traditionseif
 20.45 Uhr Übertragung Halbfinale EM aus Wien

Freitag, 27. Juni 2008

17.00 Uhr Herrenturnier II. Herren / 4 Teams
 21.00 Uhr Disco im Festzelt

Samstag, 28. Juni 2008

9.00-13.00 Uhr 1. Sommer-Cup D-Junioren / 10 Teams
 14.00 Uhr FSV Gößnitz Alta Herren - Carl Zeiss Jena Traditionseif
 16.00 Uhr FSV Sachsenring Zwickau 1. Herren – FSV Gößnitz 1. Herren
 19.00 Uhr Tanz mit Disco „Crazy Brothers“
 20.45 Uhr Übertragung EM-Endspiel Wien

Sonntag, 29. Juni 2008

9.00 Uhr 5. Sommer-Cup FSV Gößnitz I-Junioren / F-Junioren mit 24 Mannschaften



Absicherung und Einlasskontrollen durch SECURITY - das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt!
 Während der gesamten Festwoche ist die gastronomische Versorgung gesichert! Hinweis: Nutzen Sie bitte die Parkplätze am Rathaus/Alter Schulhof, Marktplatz und Wehrstraße!



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Informationen aus Crimmitschau

Historische Stadtansichten aus Künstlerhand

Kleine Galerie zeigt „Alt-Crimmitschauer Bilder“

Crimmitschau. Zahlreiche Kunstfreunde, Wegbegleiter des Jubilars aber auch ebenso viele historisch Interessierte waren der Einladung des Kunstvereines „Pleissenland“ zur Vernissage der 149. Ausstellung in der Kleinen Galerie im Crimmitschauer Theater gefolgt. Der Crimmitschauer Künstler Peter Kretzschmar zeigt hier anlässlich seines 65. Geburtstages noch bis zum 6. April 2008 eine Auswahl seines künstlerischen Schaffens. Dabei handelt es sich um etwa vierundzwanzig Bilder, überwiegend Pastellzeichnungen, die dem interessierten ortskundigen Betrachter verdeutlichen, wie sich unser Stadtbild während der letzten Jahrzehnte verändert hat.

In seiner Laudatio erinnerte der Vorsitzende des Kunstvereines Jürgen Szajny an die Zeit besonders intensiver baulicher Veränderungen in Crimmitschau, um 1987. Peter Kretzschmar sei damals einer der Aktivsten gewesen. Er habe „Tag und Nacht für die Kunst gelebt“, um den Umbau der Stadt zu dokumentieren und so viel dazu beigetragen, Ansichten historischer Bausubstanz für die Nachwelt zu erhalten. Ein Teil der Bilder entstand natürlich auch nach fotografischen Vorlagen, doch eines spricht aus allen ganz deutlich: Die Liebe Peter Kretzschmars zu seiner Heimat.

„Strahlende Landschaften“ – Fotografien von Prof. Dr. Karl-Heinz Rothenberger

Sonderausstellung im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau vom 5. April bis zum 18. Mai 2008

Crimmitschau. Prof. Dr. Karl-Heinz Rothenberger, der Schöpfer dieser Schwarzweiß-Fotografien, führt ein Doppelleben. Er arbeitet als Chefarzt am Klinikum Landshut und ist gleichzeitig ein erfolgreicher Fotograf. Seine Bilder entführen den Betrachter in eine selten wahrgenommene Realität.

Die Sonderausstellung im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau vereint zwei verschiedene Bildserien zum Thema Landschaftsverfremdung. Ein Teil der Ausstellung befasst sich mit den Gittermasten von Geisenhausen, die im Zuge einer Korrosionsschutzmaßnahme verhüllt wurden. Auf den Schwarzweiß-Fotografien wirken sie wie filigrane Riesen aus einer anderen Dimension.

Die zweite Bildserie zeigt das ehemalige

Uranabbaugebiet der Wismut in Ronneburg während der Sanierungsphase. Mensch und Natur verschwinden angesichts der monströsen Maschinen und der unwirklichen Landschaftsformationen. Aufgrund der geografischen Nähe des Westsächsischen Textilmuseums Crimmitschau zu der ehemaligen „Wismutstadt“ Ronneburg liegt das Augenmerk der Sonderstellung auf diesem Bereich, der durch zusätzliche Kunstobjekte, Ausstellungsstücke und Multimediapräsentationen zum Thema Wismut ergänzt wurde. Da sich das Museum noch im Aufbau befindet, sind Besichtigungen der Fabrik außerhalb der täglichen geführten Rundgänge nicht möglich. Führungen durch die historische Tuchfabrik werden täglich außer montags, jeweils um 14 Uhr angeboten. Zusätzliche Führungstermine können nach telefonischer Abstimmung unter der Rufnr. 93 19 39 vereinbart werden, wobei aus organisatorischen Gründen darum gebeten wird, mindestens zwei Tage vorher anzurufen.

Kontakt: Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau, Leipziger Straße 125, 08451 Crimmitschau, Telefon: 03762 931939, Fax: 03762 931938, Internet: www.saechsisches-industriemuseum.de, e-mail: crimmitschau@saechsisches-industriemuseum.de.

Gelungener Auftakt für 1. Crimmitschauer Lehrstellenbörse

Crimmitschau. Insgesamt 21 Firmen und Institutionen gaben im Rahmen der ersten Crimmitschauer Lehrstellenbörse im Februar Auskünfte über ihre Ausbildungsberufe und deren Anforderungen. Dabei präsentierten sich überwiegend Unternehmen aus der Metall- und Automobilzulieferindustrie sowie zwei Pflegedienste, das DRK sowie drei kooperierende Bildungseinrichtungen bzw. Berufsschulen. Auch die Bundeswehr zeigte den künftigen Schulabgängern ihre umfangreichen Ausbildungsperspektiven und interessanten Studienmöglichkeiten. Wer noch keine konkrete Vorstellung für eine künftige Lehrstelle hatte, konnte sich am Infostand der Berufsberatung der Arbeitsagentur über verschiedene Ausbildungsprofile beraten lassen.

Die Stadtverwaltung Crimmitschau, die diese Lehrstellenbörse erstmals organisierte, zeigte sich sehr erfreut über die große Resonanz. Auch die anwesenden Firmen waren überwältigt vom großen Interesse der Schüler und deren Eltern. Oberbürgermeister Holm Günther und Andrea Bereš, Leiterin der Wirtschaftsförderung, sprachen bereits in ihrer

Eröffnungsrede von einer Fortsetzung dieser Veranstaltung, bei der es vorrangig darum geht, den Crimmitschauer Jugendlichen berufliche Zukunftsperspektiven in ihrer Heimatstadt aufzuzeigen. „Wichtig ist, dass unsere Jugendlichen hier in der Region bleiben und hier einen festen Arbeitsplatz finden. Dabei geht es uns nicht nur um das Ausbildungsjahr 2008/09, sondern auch um die Jahre danach“, betonte der Oberbürgermeister.



Pünktlich zur Eröffnung der ersten Crimmitschauer Lehrstellenbörse am 23. Februar kamen zahlreiche Jugendliche mit ihren Eltern, um sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in Crimmitschau zu informieren.

Töpfermarktvorbereitungen laufen auf vollen Touren



Töpfermarkt 2007

Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Bereits Ende Januar konnten aus den der Stadtverwaltung vorliegenden 130 Bewerbungen von Töpferwerkstätten aus allen Teilen Deutschlands nach bewährtem Losverfahren 60 Teilnehmer für den diesjährigen Töpfermarkt ausgewählt werden. Der Westsächsische Töpfermarkt findet am 3. & 4. Mai 2008 bereits zum 17. Mal statt und soll erneut ein Erlebnis für die Besucher aus nah und fern werden.

Auch in diesem Jahr wartet die traditionelle

Veranstaltung im Gablenzer Parkteichgelände mit vielfältigen Angeboten auf, vom Schautöpfen über die bei Kindern beliebte Keramikmalstraße bis hin zum passenden kulturellen Ambiente. Und somit soll der Tonkunst auch diesmal in doppelter Hinsicht Rechnung getragen werden. Es lohnt sich, diesen Termin schon jetzt vorzumerken!

Informationen aus Schmölln

Veranstaltungen in Schmölln von März bis Juni 2008

- 01.05.2008, 10.00 – 16.00 Uhr: Maifest, Marktplatz Schmölln
- 24.05. bis 25.05.2008, 13.00–18.00, 9.00–17.00 Uhr: Reptilien- und Orchideenschau Verein „Reptilia Orchidea“ Ostthüringenhalle Schmölln
- 29.05.2008, 19.00 Uhr: Vernissage, Herr Ristok aus Großstößnitz, Galerie im Rathaus
- 31.05.2008, 10.00 – 16.00 Uhr: Künstler an der Stadtmauer, Marktplatz Schmölln
- 07.06.2008, 19.30 Uhr: Maria Wolfsberger, Mundharmonika Stadtkirche St. Nicolai
- 17.06. – 18.06.2008, Gastspiel „Circus Las Vegas“ Festplatz am Brauereiteich
- 27.06. – 29.06.2008, Pfefferbergfest, Pfefferberg – Hauptfestplatz

Informationen aus Werdau

11 Jahre IFA - Oldtimertreffen in Werdau

Werdau. Vom 02. bis 04. Mai 2008 gibt es in Werdau zum 11. Mal einmal gute alte Technik zu sehen. Darollen Sie an, die LKW-Legenden von einst. Durch die Straßen tuckern der H 6, der S 4000-1 und der G 5, auch der noch bei vielen gut bekannte Bus H 6 B und viele andere mehr. Sie alle sind wieder unterwegs nach WERDAU, wo sie einst produziert wurden und treffen sich dort zum **Größten Oldtimer-Nutzfahrzeugtreffen Mitteldeutschlands**. Erstmals findet das Treffen nicht mehr im ehemaligen Kfz.-Werk „Ernst Grube“ statt. Die eingegengten Platzverhältnisse durch den Bau der „Westtrasse“ und die wirtschaftlichen Grenzen zwangen das Organisationsteam und die Stadtverwaltung zur neuen Platzsuche. Im Werdauer Ortsteil Steinpleis wurde im vergangenen Jahr ein zentraler Platz speziell für dieses Treffen vorbereitet und nun kann Sie beginnen, die große LKW-Schau - **im Gewerbegebiet Steinpleis**.

Als ein kleines Organisationsteam 1998 das Treffen von historischen Fahrzeugen an der Geburtsstätte im ehemaligen Kfz.-Werk in Werdau vorbereitete, war nicht vorauszusehen, welche Ausmaße die Wiederholungsveranstaltungen annehmen würden. Bei der Auswertung der ersten Begegnung mit 79

Exponaten hatte sich die Stadtverwaltung Werdau für eine zweite entschieden. Daraus folgte dann eine jährliche Neuauflage, die uns im Jahr 2006 und 2007 fast an die Grenzen unserer Möglichkeiten gebracht hat. Trotzdem hat sich Werdau für die Durchführung dieser Jubiläumsveranstaltung entschlossen und hofft natürlich, dass wir Sie bei uns begrüßen können.

Als Oldtimer werden Erzeugnisse bis Baujahr 1977 zugelassen. Ausnahmen bilden Sonder- und Einzelanfertigungen, sowie alle in Werdau produzierten Sattelaufleger.

Alle Exponate sollen in ausreichender Form für die Besucher mittels Aufsteller vorgestellt werden. Das betrifft solche Angaben wie Baujahr, Typ, Verwendungszweck (Einsatzgebiete), Besonderheiten, Eigentümer, usw.. Wie jedes Jahr gibt es auch zum 11. Treffen ein umfangreiches Rahmenprogramm. Außerdem finden Pendelfahrten in historischen Bussen, Truck-Trial-Vorführungen und Gondelfahrten in 70 m Höhe statt. Wer auf der Suche nach einem bestimmten Ersatzteil ist, wird vielleicht fündig. Im Gelände findet ein großer Souvenir- und Teilemarkt statt.

Über die bedeutsame Geschichte des Werdauer Fahrzeugbaus kann man in verschiedener Literatur nachlesen. Erhältlich sind diese Bücher, Broschüren und weitere Informatika am Souvenirverkaufsstand des Museums.

Mittlerweile hat sich das Werdauer Treffen nicht nur zum alljährlichen Großereignis, sondern auch zum größten und bedeutsamsten LKW-Oldtimertreffen Deutschlands gemauert. Ein Oldtimerbesitzer rief uns zu: „Werdau ist für Fans ein Muss!“ Darüber sind sich die Veranstalter und Organisatoren des Treffens eindeutig einig.

Dorit Fox, Mitarbeiterin Museum

Informationen aus Meerane

Lesung mit Winfried Glatzeder am 28. April in Meerane

Meerane. Der bekannte Schauspieler Winfried Glatzeder ist am 28. April 2008, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane zu Gast und liest hier aus seiner Autobiografie „Paul und ich“.

„Seit dem Kultfilm ‚Die Legende von Paul und Paula‘ gehörte Winfried Glatzeder zu den Schauspielstars der DDR – mit seinem kantigen Gesicht und einem Sex-Appeal, der auf ostdeutschen Leinwänden rar war“, so ist auf dem Bucheinband zu lesen.

Mit bissigem Witz und ironischem Charme berichtet Glatzeder in „Paul und ich“ von seiner Nachkriegskindheit im Ostsektor Berlins und von den Anfängen seiner Schauspielkarriere. Nach „Zeit der Störche“ und „Der Mann, der nach der Oma kam“ gelingt Glatzeder 1973 an der Seite von Angelica Domröse im DEFA-Kultfilm „Paul und Paula“ der endgültige Durchbruch. Doch seine Arbeit gerät immer wieder in das Blickfeld der Stasi, sein Umfeld wird Opfer von Bespitzelungen. 1982 zieht Glatzeder mit seiner Familie nach West-Berlin, wo er zunächst am Schiller-Theater engagiert ist. Immer wieder gerät er in künstlerische wie private Krisen. So erzählt die Autobiografie auch über künstlerische Identitätsfindung und Reifeprozesse sowie die Schwierigkeit eines Schauspielerlebens zwischen Ost und West.

Der Kartenvorverkauf für die Lesung in der Stadtbibliothek Meerane hat begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro / ermäßigt 10 Euro, sind ab sofort in der Bibliothek, August-Bebel-Straße 49, erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Göbnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Göbnitz
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (037 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25. März 2008, für die nächste Ausgabe ist es der ?. ?. 2008. **Die nächste Ausgabe** erscheint am ?. ?. 2008.

Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst
Tag und Nacht**
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25 Telefon (03 44 93) 3 00 58
04639 Göbnitz Telefax (03 44 93) 3 00 59

Dach- und Fassadenbetrieb

100 m² Dachumdeckung mit BRAAS Frankfurter Pfanne
inkl. Gerüst, Abriss, Konterlattung, Dachlattung, First und Ortgang, Löhne, Kleinmaterial, An- und Abfahrten, zzgl. Dämmung u. Klempnerarbeiten **3.990,- €**

50 m² Viny-Therm-Fassade in Edelputz-Optik hinterlüftet
inkl. Gerüst, Dämmung, Löhne, Kleinmaterial, An- und Abfahrten **3.490,- €**
Außerdem: Zierer Leichtdach mit nur 7,2 kg/m², Fassadenreinigung, Klinker-Fassaden Beratung und Preisangebot vor Ort kostenlos!

Hauptsitz: Michael Schultes GmbH

Karl-Liebknecht-Str. 24, 04626 Schmölln, Tel.: 03 44 91 / 5 50 40

STREMPERLER
MEISTERBETRIEB GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Göbnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

**Hier ... könnte
Ihre Chance sein,
bekannter als die Konkurrenz zu werden!**



Mitglied im
Landesfachverband
der Bestatter

WEISKE
BESTATTUNGEN

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Blumen- und Kranzbestellungen
- Persönliche Beratung
- ständig erreichbar

Göbnitz · Am Friedhof 9
☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

Öffnungszeiten für Schmölln:

Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.



**Raiffeisen
Baustoffe**

Baustoff-Fachhandel Göbnitz

W.-Rabold-Straße 6
Telefon 034493 21442 · Fax 21438

Schmutzwasser Kontrollschacht DN 400

- Bestehend aus:**
- PE Boden DN 400 – 3 Zuläufe,
 - 1 Ablauf oder ein gerader Durchlauf
 - Aufsetzrohr DN 400, 1m
 - Gussabdeckung begehbar



bei uns im Angebot

92,95 EUR/Stück

Andere Größen und Bauhöhen lieferbar.

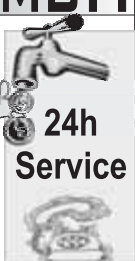
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 11.30 Uhr

AQUATHERM GT GMBH

- ☞ KLIMA
- ☞ HEIZUNG
- ☞ SANITÄR
- ☞ SANIERUNG
- ☞ GENERALBAU
- ☞ MAURERARBEITEN

Für Ihren Bau die beste Wahl!



Zwickauer Str. 40 * 04639 GÖSSNITZ
Tel.: (034493) 71 689 und 71 698 Fax: (034493) 71 699
aquathermgt@t-online.de www.aquathermgt.de

**(0177)
5555110**